Gemeinde Zernien

Beschlussvorlage (öffentlich) (1/695/2009)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 10.12.2009
Sachbearbeitung:	Herr Brunhöber , Fachbereich 1 Zentrale Dienste

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Rat der Gemeinde Zernien	01.02.2010	Entscheidung	

Annahme und Vermittlung von Spenden und ähnlichen Zuwendungen (Sponsoringregelung)

Beschlussvorschlag: Die Spenden in der Gesamthöhe von 150,00 € von Herrn Helmut Hänschke, Zernien für den Kinderspielkreis werden angenommen.

Sachverhalt:

Mit der Aufnahme des Absatzes 4 im § 83 durch Gesetz vom 13.05.2009 regelt die Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO) im Rahmen der Finanzmittelbeschaffung, dass Gemeinden zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 2 Abs. 1 NGO Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln dürfen, die sich an der Erfüllung nach § 2 Abs. 1 beteiligen. Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebotes einer Zuwendung obliegen der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Rat. Die Gemeinde erstellt jährlich einen Bericht, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Zweckbestimmungen anzugeben sind und übersendet ihn der Kommunalaufsichtsbehörde. Das für Inneres zuständige Ministerium wird ermächtigt, durch Verordnung Wertgrenzen für Zuwendungen zu bestimmen und das Verfahren für Zuwendungen unterhalb der Wertgrenzen abweichend von den Sätzen 2 bis 4 zu regeln.

Das Innenministerium hat die Zweite Verordnung zur Änderung der Gemeindehaushalts- und kassenverordnung (GemHKVO) mit der Regelung im neuen § 25a GemHKVO erlassen und im Nds. GVBl. 29/2009 am 30.12.2009 veröffentlicht. Dieser § 25a GemHKVO tritt rückwirkend zum 20.05.2009 in Kraft.

§ 25a Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Abs. 1 Abweichend von § 83 Abs. 4 Satz 3 NGO entscheidet die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister über die Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen mit einem Wert von bis zu 100 Euro. Bei Geldzuwendungen sind die Geber, die Höhe und die Zwecke zu dokumentieren. Die Berichtspflicht nach § 83 Abs. 4 Satz 4 NGO entfällt.

Abs. 2 Der Rat kann dem Verwaltungsausschuss die Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen mit einem Wert von über 100 Euro bis zu 2.000 Euro übertragen.

Abs. 3 Leistet ein Geber in einem Haushaltsjahr mehrere Zuwendungen, deren Gesamtwert die Wertgrenze nach Abs. 1 oder 2 überschreitet, so entscheidet vom Zeitpunkt der Überschreitung der Wertgrenze an das unter Zugrundlegung der Höhe des Gesamtwerts der Zuwendungen zuständige Organ über die Annahme oder Vermittlung der Zuwendungen.

Abs. 4 Der Rat kann sich die Entscheidung nach den Absätzen 2 und 3 für bestimmte Gruppen von Zuwendungen und im Einzelfall vorbehalten.

Für den Kinderspielkreis Zernien sind im Jahre 2009 mehrere Spenden eingegangen. Diese konnten aufgrund der Zuständigkeit vom Bürgermeister angenommen werden. Herr Helmut Hänschke, An der Kuhtrift 17, 29499 Zernien hatte am 28.09.2009 für den Kinderspielkreis Zernien 50,00 € gespendet und am 22.12.2009 nochmals 100,00 € gesendet, so dass die Summe der Spenden des Herrn Hänschke einen Annahmebeschluss des Rates der Gemeinde Zernien erfordern.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung: Für den Kinderspielkreis können 100,00 € vereinnahmt werden und diese Mittel können zweckentsprechend verausgabt werden.

Anlagen: keine